

Jahresbericht 2021

Zwei Ereignisse prägten die Tätigkeit des Vorstandes des Fördervereins Pro Senectute Region Bern im Jahr 2021: Auf der einen Seite schränkte die Pandemie die Vereinsaktivitäten stark ein. Auf der anderen Seite gab es Veränderungen im Rahmen der Fusion der Regionen zur Pro Senectute Kanton Bern.

Als Folge dieser Neuorganisation hat der Förderverein jetzt eine neue Aufgabe zu erfüllen. Stand vor der Fusion die finanzielle Unterstützung der Stiftung Pro Senectute Region Bern im Vordergrund, geht es jetzt schwergewichtig darum, als Botschafter für die Pro Senectute Kanton Bern tätig zu sein.

Der Vorstand konnte sich trotz der Einschränkungen zu 5 Sitzungen treffen. Leider musste aber die Mitgliederversammlung 2021 erneut auf schriftlichem Weg durchgeführt werden. An der Abstimmung haben von 416 Mitgliedern deren 219 teilgenommen. Sämtliche Traktanden wurden genehmigt.

Für 2022 ist geplant, die Versammlung am 12. Mai 2022 wieder physisch durchzuführen. Die Einladung folgt.

Der medizinische Vortrag mit dem Thema „Lieber schlafen statt Schäfchen zählen“ konnte trotz Corona durchgeführt werden. Das Interesse für diese Art von Veranstaltung war wie immer erfreulich hoch.

Der Rechnungsabschluss 2021 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 15'489.60 aus. Davon werden der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern auf ihr Gesuch hin Fr. 10'000.-- zur Mitfinanzierung der Fernsehsendung „Gymnastik im Wohnzimmer“ überwiesen.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2021 beträgt 418.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Elisabeth Berger, Pro Senectute Region Bern
Synes Ernst, Ostermundigen (Rücktritt per Mai 2022)
Theres Gschwendtner, Ostermundigen, Vizepräsidentin
Marianne Imfeld, Gümligen
Barbara Niederhaeuser, Muri
Peter Wyss, Kehrsatz, Präsident (Rücktritt per Mai 2022)

Wir danken unseren Mitgliedern sehr herzlich für Ihre Treue und Ihre Unterstützung.

Peter Wyss, Präsident
Förderverein der Pro Senectute Region Bern